

München, 25. Juni 2019

## Presseinformation

### OutDoor by ISPO Trendbericht Core OutDoor

#### Die Lust auf steile Wände und schmale Pfade

- **Klettern und Bouldern weiter auf dem Vormarsch**
- **Einsteiger als wichtige Zielgruppe**
- **Ausrüstung und Bekleidung wird immer leichter**

Amrei Kommer  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21406  
kommer@ispo.com

**Klettern und Bouldern etablieren sich als massentauglicher Freizeitsport und Trailrunning verspricht die Kombination aus sportlicher Herausforderung und Naturerlebnis – Outdoor-Erlebnisse haben im Alltag der Deutschen ihren festen Platz und auch im Urlaub geht es beim Trekking raus in die Natur. Der Anspruch an die Ausrüstung ist bei allen Aktivitäten gleich: Erwartet wird das „Rundum-Sorglos-Paket“, Funktionalität und Leichtigkeit haben oberste Priorität. Wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist außerdem das Thema Nachhaltigkeit (siehe spezifischer OutDoor by ISPO Trendbericht). Die wichtigsten Trends für Frühjahr/Sommer 2020, die bei der OutDoor by ISPO Fachmesse vom 30. Juni bis 3. Juli 2019 in München vorgestellt werden, im Detail:**

#### **Climbing & Bouldering: Klettern wird Breitensport**

Laut Deutschem Alpenverein gibt es in Deutschland rund 500.000 Sportkletterer und Boulderer, bei anhaltend steigender Tendenz. Passend dazu erleben die Kletter- und Boulderhallen in den Städten einen regelrechten Boom. Zwischen 2000 und 2010 wurden deutschlandweit durchschnittlich 18 Anlagen pro Jahr eröffnet, nach 2010 waren es durchschnittlich 24 Anlagen. Insbesondere Boulderhallen bieten eine Alternative zum Fitnessstraining und sind ein niederschwelliger Einstieg in den Klettersport. Einen deutlichen Zuwachs erhofft sich die Branche auch von den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokyo, dann ist Klettern erstmalig Teil der Veranstaltung.

Ganz im olympischen Kletterfieber befindet sich der italienische Schuh- und Bekleidungshersteller **La Sportiva**. Der Weltmarktführer im Bereich Kletterschuhproduktion bringt mit dem Theory für 2020 einen neuen Kletterschuh auf den Markt, der ganz auf Kanten an den Seiten verzichtet, um so für eine optimale Auflage- und damit Reibungsfläche zu sorgen.

Presseinformation | 28. Juni 2019 | 2/5

Mit dem Sportkletter-Boom, der von der Halle auch die Sportklettergärten draußen immer mehr erobert, haben sich die Anforderungen an den Helm stark verändert – der Schutz bei Stürzen rückt in den Fokus. Dazu Nils Beste, Marketing & Kommunikation bei **Petzl**: „Die Norm bei Kletterhelmen zielt vor allem darauf ab, vor Steinschlag zu schützen, was beim Sportklettern eher eine untergeordnete Rolle spielt. Entsprechend verfügen alle unsere Helme inzwischen über einen bis an den unteren Rand heruntergezogenen EPS-Schaum, der bei einem seitlichen Anprall das Dämpfen übernimmt.“ Darüber hinaus hat der französische Bergsportausrüster alle Helme nach einem eigenen Standard „Top and Side Protection“ überarbeitet und zertifiziert.

Der US-amerikanische Bergsportausrüstungshersteller **Black Diamond** setzt auf Gewichtseinsparungen: Der Airnett Klettergurt bringt gerade mal 235 Gramm auf die Waage und ist damit der leichteste und gleichzeitig atmungsaktivste (gefertigt aus dem patentierten airNET Netzgewebe) Hüftgurt in der Black-Diamond-Kollektion. Beim Allgäuer Hersteller für Kletter- und Bergsportausrüstung **Edelrid** dreht sich alles um ökologische und nachhaltige Produktion und stellt unter anderem mit dem Skimmer ECO Dry 7,1 mm das dünnste Halbseil auf dem Markt vor, das erstmals mit einer PFC-freien Eco Dry-Beschichtung ausgestattet ist.

## Mountaineering – Set ups erobern die Kollektionen

Immer mehr Marken präsentieren den Konsumenten sogenannte Set ups. Alle Produkte sind in puncto Funktionalität und Style perfekt aufeinander abgestimmt. Gerade für Einsteiger ist das ideal, mit einem Einkauf sind sie optimal ausgestattet. So setzt der schwedische Funktionsbekleidungsspezialist **Fjällräven** mit seiner „Bergtagen“-Kollektion auf ein Baukastensystem. Was zunächst in enger Zusammenarbeit mit dem Schwedischen Bergführerverband für die schwedischen Winter konzipiert wurde, wird im Frühjahr/Sommer 2020 größer in der Kollektion ausgerollt: Speziell für warme Temperaturen hat Fjällräven bei Jacken, Hosen und Shirts das Gewicht reduziert sowie Belüftungen eingebaut. Alle Bekleidungsstücke lassen sich miteinander kombinieren und sind kompatibel mit einem Klettergurt. Die bayerische Bergsportmarke **Ortovox** bringt 2020 speziell für anspruchsvolle Touren in alpinem Gelände das Westalpen-Set up auf den Markt. Es besteht aus drei leichten und funktionalen Bekleidungsschichten: 3-Lagen Light Jacke und Hose, Softshell Jacke und Hose sowie einem Swisswool Hybrid Jacket.

Presseinformation | 28. Juni 2019 | 3/5

## Trailrunning – Querfeldein und auf den Berg boomt

Vom Querfeldein-Lauf durch den heimischen Park oder Wald bis hin zum herausfordernden Berglauf mit vielen Höhen- und Kilometern – beim Trailrunning ist erlaubt, was gefällt. Wichtiger Begleiter bei allen Läufen: Ein perfekt passender Schuh. Der italienische Sportartikelhersteller **Tecnica** bringt mit der Produktlinie Origin kommende Saison die erste Trailrunning-Schuhreihe auf den Markt, bei der eine Schuhanpassung – ähnlich wie bei Skischuhen durch eine Erwärmung des Materials – innerhalb weniger Minuten direkt im Laden möglich ist. Trailrunning-Kleidung muss möglichst leicht und zugleich funktional sein, um den Läufer zu schützen, aber nicht zu belasten. Der Schweizer Sportartikelhersteller **Scott** hat für diese Zwecke die RC Run Windshield entwickelt, die eine Kombination aus Laufjacke und Pullover mit Windbreaker-Material ist. Die klein zusammenrollbare „Jacke“ ohne Reißverschluss passt in jede Hosentasche. Die italienischen Funktionsbekleidungshersteller **UYN** setzen ebenfalls auf Leichtigkeit und bringen 2020 mit dem Man Energyon Shirt ihr bisher leichtestes Unterhemd auf den Markt. Das Funktionsshirt ist besonders atmungsaktiv bei nur 80 Gramm Gewicht.

## Hiking & Trekking trifft auf Reisen

Nach einer Studie des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft zählt Wandern zu den Top Ten der beliebtesten Sportarten: 24 Prozent der deutschen Bevölkerung gehen regelmäßig wandern – neben der Tagestour vor der Haustüre sind dabei Trekkingreisen in ferne Länder immer beliebter. Hierfür bietet der deutsche Wander- und Bergschuhspezialist **Hanwag** mit dem Evorado Mid & Low einen leichten, vielseitigen Trekkingschuh als Stiefel- und Halbschuh-Variante. Der Clou: Geschweißte Nähte senken das Gewicht und sollen Druckstellen reduzieren – ohne Einbußen bei der Festigkeit und Belastbarkeit des Schuhs.

Trekker und Traveler achten akribisch auf das Gewicht ihres Reisegepäcks. Entsprechend hat **Deuter** beim Rucksack Aircontact Pro 55 +15 SL durch einen effizienteren Materialeinsatz sowie ein ergiebigeres Schnittbild das Gewicht um gleich 400 Gramm reduziert. Für Trekkingreisende hat **Jack Wolfskin** eine Mosquito-Proof-Technologie entwickelt, bei der das Material nicht chemisch behandelt werden muss, sondern so dicht gewebt ist, dass keine Mücke durchstechen kann. Der Vorteil: Der Schutz wäscht sich nicht aus und ist ohne Chemie deutlich gesünder.

Einen smarten Service für alle, die mit dem Zelt unterwegs sind, bietet das italienische Familienunternehmen **Ferrino**: Ab 2020 gibt es einen Online-Zelt-Konfigurator. Die Zelte können entsprechend der persönlichen Bedürfnisse

Presseinformation | 28. Juni 2019 | 4/5

konfiguriert und individualisiert werden. Neben der Anzahl der Schlafplätze kann die Art des Urlaubsvorhabens angegeben, bevorzugte Urlaubsziele und Jahreszeiten ausgewählt werden. Zudem können Belüftungsoptionen, Gestänge, Variationen beim Innenzelt und Boden sowie Farbe und Logo des Überzelts selbst bestimmt werden.

Ganz auf Gewicht-/Nutzen und Funktionalität abgestimmt, bringt der amerikanische Spezialist für Multitools und Outdoor-Ausrüstungsgegenstände **Gerber** mit dem ComplEAT ein Tool auf den Markt, mit dem Mahlzeiten zubereitet, gegessen und die Kochutensilien gereinigt werden können. Das schwedische Unternehmen **Primus** stellt für den Trekkingsommer 2020 den neuen Fire Stick vor. Der kompakte Aufschraub-Kocher besticht durch sein federleichtes Gewicht und passt aufgrund seiner zylindrischen Form in jeden Rucksack.

### **Nachhaltigkeit bei Textilien: Kaufentscheidungen als politischer Akt**

Studien zeigen, dass ökologische und soziale Aspekte für Konsumenten immer wichtiger werden. Die Mehrheit der Hersteller ist sich dieses Trends und ihrer Verantwortung bewusst und präsentiert viele neue nachhaltige Produkte. Details dazu gibt es in unserem [OutDoor by ISPO Trendbericht Nachhaltigkeit](#).

### **Über OutDoor by ISPO**

OutDoor by ISPO ist die ganzjährige internationale Plattform für eine neue Outdoor-Bewegung, kombiniert mit der jährlichen größten europäischen Fachmesse für die Outdoor-Branche. Diese wird in enger Partnerschaft mit dem Branchenverband European Outdoor Group (EOG) durchgeführt. ISPO Business Solutions erweitern das Portfolio ganzjährig sowohl um digitale als auch analoge Services und schaffen eine reichweitenstarke Plattform für die gesamte Outdoor-Community. Die Fachmesse OutDoor by ISPO findet erstmals von 30. Juni bis 3. Juli 2019 auf dem Gelände der Messe München statt. Von 1993 bis einschließlich Juni 2018 war Friedrichshafen der Messestandort.

### **Über ISPO**

ISPO ist das weltweit führende Sportnetzwerk für Business Professionals und Consumer Experts. Die seit 1970 bestehende Plattform bündelt unter der Familienmarke ISPO ein integriertes Angebot aus branchenbezogenen analogen und digitalen Dienstleistungen. Dazu zählen die weltgrößten Multisegment-Messen ISPO Munich, ISPO Beijing und ISPO Shanghai, das Online-Newsportal ISPO.com sowie die Business Solutions ISPO Brandnew, ISPO Open Innovation, ISPO Award, ISPO Academy, ISPO Textrends, ISPO Job Market und ISPO Shop. Mit diesem reichweitenstarken Portfolio aus Innovationsförderung, Branchenvernetzung, Know-how und redaktionell aufbereiteten Inhalten agiert ISPO an 365 Tagen im Jahr mit dem Ziel, Unternehmen und Sportenthusiasten zu unterstützen und die Leidenschaft für den Sport weltweit zu fördern.

## **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.